Gebetsanregung – Die Liebe wird immer stärker sein!

1 Korinther 12,18-27

Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach. Wären alle zusammen nur ein Glied, wo bliebe dann der Leib? So aber gibt es viele Glieder und doch nur einen Leib. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich bin nicht auf dich angewiesen. Der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht. Im Gegenteil, gerade die schwächer scheinenden Glieder des Leibes sind unentbehrlich. Denen, die wir für weniger edel ansehen, erweisen wir umso mehr Ehre und unseren weniger anständigen Gliedern begegnen wir mit mehr Anstand, während die anständigen das nicht nötig haben. Gott aber hat den Leib so zusammengefügt, dass er dem geringsten Glied mehr Ehre zukommen ließ, damit im Leib kein Zwiespalt entstehe, sondern alle Glieder einträchtig füreinander sorgen. Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm.

Aufruf der ACO der Diözese Rouen:

Die Liebe wird immer stärker sein!

"Am Dienstag, dem 26. Juli 2016 schlug der Terrorismus in der Kirche von Saint-Étienne-du-Rouvray zu.

Die Mitglieder der ACO (*Katholische Arbeiter Bewegung*) sind in Gemeinschaft mit der Familie des heimtückisch ermordeten Pater Hamel und den Opfer dieses Angriffs. Wir teilen die unsäglichen Schmerzen aller Einwohner von Saint-Etienne-du-Rouvray.

Pater Hamel war dem Leben der Menschen zugewandt, freundlich, diskret und wir sind ihm besonders dankbar für seine Unterstützung der Arbeiter Bewegung.

Wir lassen nicht zu, dass sich Hass und Misstrauen einnisten!

Als Christen sind wir davon überzeugt, dass gutes, gemeinsames Leben möglich ist.

Diese abscheuliche Tat darf die Dynamik unserer Solidarität nicht brechen.

Wir werden uns an unseren Wohnorten weiterhin um Geschwisterlichkeit und Solidarität bemühen, gemeinsam mit der Gemeinschaft der Muslime, mit allen anderen Religionsgemeinschaften und allen Menschen mit humanistischen und friedfertigen Überzeugungen.





Die Vielfalt der Kulturen ist ein Reichtum, den es gemeinsam zu nutzen gilt:

Wir wagen es hinzuschauen, zu zuhören und uns umeinander zu kümmern. Gemeinsam werden wir diese Prüfung bestehen.

Wir werden uns mehr denn je für die Würde des Menschen, für die Gerechtigkeit und für den Frieden in unserem Land und in der Welt einsetzen."

Gebet

Gott,

oft haben wir das Gefühl, dass unsere Welt im Chaos versinkt.

Vor Gewalt, Terrorakten und Kriegen

im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika,

an vielen anderen Orten dieser Erde

und auch bei uns in Europa

stehen wir oft sprachlos da.

Wir bitten Dich:

Sende Deinen Geist und

eröffne Wege zum Frieden

damit Menschen jeder Herkunft und Religion

Frieden und Freiheit, Sicherheit und Zukunft

miteinander und füreinander gestalten.

AMEN.

Liedvorschläge:

Unfriede herrscht auf der Erde (SINGEN – Das Liedbuch S. 71)

Ein Licht in dir geborgen (SINGEN – Das Liedbuch S. 48)

Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt (SINGEN – Das Liedbuch S. 54)